

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Bezirksverband Pfalz
Kontaktstelle	Referat 11 - Vergabestelle
Postanschrift	Bismarckstr. 17
Ort	67655 Kaiserslautern
Telefon	+49 63136470
E-Mail	vergabestelle@bv-pfalz.de
URL	http://www.bv-pfalz.de

Zuschlag erteilende Stelle

Bezeichnung	Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt, -LUFA-
Postanschrift	Obere Langgasse 40
Ort	67346 Speyer

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YY0YCDU>
Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YY0YCDU/documents>

Art und Umfang der Leistung

Lieferung eines neuen Kastenwagens mit Lkw-Zulassung für die Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt Speyer als Probenahmefahrzeug

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt, - LUFA Speyer -
Postanschrift	Obere Langgasse 40
Ort	67346 Speyer

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der Auftrag kann voraussichtlich Anfang November erteilt werden.
Die Lieferung soll so schnell wie möglich, bis spätestens Ende Februar 2027 erfolgen.

Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
Angebotsendpreis für die Beschaffung eines Probenahmefahrzeugs	70
Erfüllung der ausgeschriebenen Soll-Kriterien, über die Erfüllung der Ausschlusskriterien hinaus	30
Details siehe Datei "Zuschlagskriterien"	

Weitere Informationen zu den Zuschlagskriterien:

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Nach § 35 Abs. 2 UVgO fordert der Auftraggeber zum Beleg der Eignung die Vorlage von Eigenerklärungen an.

Hierzu kann der Auftragnehmer folgende Angaben machen/ Unterlagen einreichen:

Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
das Formblatt 124 LD - Eigenerklärung zur Eignung oder
die EEE - Einheitliche Europäische Eigenerklärung einreichen.

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers können folgende Nachweise angefordert werden:

- Eintragung in das Berufsregister (Gewerbebeanmeldung, Handelsregistrauszug oder Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer)

Bitte beachten Sie, dass diese Unterlagen ggf. innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen. Dies gilt ebenso für die Unterlagen etwaiger Nachunternehmer. Es empfiehlt sich daher diese Unterlagen stets auf aktuellem Stand vorzuhalten, da bei nicht rechtzeitiger Vorlage Ihr Angebot ausgeschlossen werden muss.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Nach § 35 Abs. 2 UVgO fordert der Auftraggeber zum Beleg der Eignung die Vorlage von Eigenerklärungen an.

Hierzu kann der Auftragnehmer folgende Angaben machen/ Unterlagen einreichen:

Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
das Formblatt 124 LD - Eigenerklärung zur Eignung oder
die EEE - Einheitliche Europäische Eigenerklärung einreichen.

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers können folgende Nachweise angefordert werden:

-Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen benennen.
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

Bitte beachten Sie, dass diese Unterlagen ggf. innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen. Es empfiehlt sich daher diese Unterlagen stets auf aktuellem Stand vorzuhalten, da bei nicht rechtzeitiger Vorlage Ihr Angebot ausgeschlossen werden muss.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Nach § 35 Abs. 2 UVgO fordert der Auftraggeber zum Beleg der Eignung die Vorlage von Eigenerklärungen an.

Hierzu kann der Auftragnehmer folgende Angaben machen/ Unterlagen einreichen:

Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
das Formblatt 124 LD - Eigenerklärung zur Eignung oder
die EEE - Einheitliche Europäische Eigenerklärung einreichen.

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers können folgende Nachweise angefordert werden:

26 - 16 - LUFA: Beschaffung eines Probennahmefahrzeugs für die Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt in Speyer

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

- Drei vergleichbare Referenzen aus den letzten drei Jahren mit den folgenden Angaben: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum

Bitte beachten Sie, dass diese Unterlagen ggf. innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen. Dies gilt ebenso für die Unterlagen etwaiger Nachunternehmer. Es empfiehlt sich daher diese Unterlagen stets auf aktuellem Stand vorzuhalten, da bei nicht rechtzeitiger Vorlage Ihr Angebot ausgeschlossen werden muss.

Sofern der Auftragnehmer den Einsatz eines Nachunternehmens plant, wird folgende Unterlage angefordert:

- Formblatt 236, Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Bitte beachten Sie, dass diese Unterlagen ggf. innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen. Bei nicht rechtzeitiger Vorlage muss Ihr Angebot ausgeschlossen werden

Sonstige

Dem Leistungsverzeichnis ist ein technisches Datenblatt beizulegen.

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Die Rechnungen sind ausschließlich elektronisch einzureichen. Gerne kann dies als X-Rechnung erfolgen. Die Leitwege-ID der Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt (LUFA) in Speyer lautet: 073120000000-503-37

Alternativ ist auch eine Einreichung per Email an folgende Adresse möglich: Rechnungen@lufa-speyer.de

Als Rechnungsadresse ist anzugeben:

LUFA Speyer
Obere Langgasse 40
67346 Speyer

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

21.10.2026 um 10:00 Uhr
20.11.2026

Zusätzliche Angaben

Hinweis zur elektronischen Kommunikation:

Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt in elektronischer Form über die E-Vergabepattform. Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte werden Bestandteil des Angebotes. Darunter fallen z.B. die Beantwortung von Bieterfragen zum Vergabeverfahren, zur Verfügung gestellte zusätzliche Informationen sowie Austauschseiten. Die Vollständigkeit und Aktualität der Unterlagen obliegt dem Bieter.

Bekanntmachungs-ID: CXP6YY0YCDU